

Pakistan boykottiert Konferenz in Bonn

Islamabad. Nach dem tödlichen NATO-Luftangriff auf pakistanische Soldaten boykottiert die Regierung in Islamabad die internationale Afghanistan-Konferenz in Bonn. Das pakistanische Kabinett habe bei einer Sondersitzung beschlossen, nicht an dem Treffen am kommenden Montag teilzunehmen, sagte ein Vertreter der Regierung am Dienstag.

Bei der Konferenz soll es um die Zukunft Afghanistans nach dem Abzug der NATO-Kampftruppen im Jahr 2014 gehen. Bei einem Luftangriff der NATO sind am Samstag insgesamt 24 pakistanische Soldaten im Grenzgebiet zu Afghanistan getötet worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174501.pakistan-boykottiert-konferenz-in-bonn.html>